

## Terrain-Akt.-Ges. am Tiergarten in Königsberg i. Pr.

in **Königsberg i. Pr.**, Freystrasse 16.

**Gegründet:** 16./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 25./4. 1907. Gründer: Theodor Bahl, Aron Liebeck, Ernst Stellmacher, Max Scharfenorth Königsberg i. Pr.; Amandus Kahl, Hamburg. Statutänd. 19./3. 1910.

**Zweck:** Verwertung von Grundstücken durch Bebauung, Verpachtung u. Veräusserung in Parzellen oder im ganzen, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art. Die Akt.-Ges. erwarb bei ihrer Gründung sämtliche Geschäftsanteile der Grundstücksverwert.-Ges. Mittelhufen G. m. b. H. zu Königsberg mit allen Rechten und Pflichten; übernommen für zus. M. 330 000, wofür M. 151 500 bar u. M. 480 000 in Aktien à M. 1000 gewährt wurden. Die Ges. Mittelhufen besitzt die Grundstücke Mittelhufen Nr. 2, Vorderhufen Nr. 62, 89 und 147; ferner Erwerb des Grundstücks Hufenallee Nr. 14, bisher Mittelhufen Nr. 1 (Conradshof), und des Grundstücks Hufenallee Nr. 22, 24, 26, 28, bisher Mittelhufen Nr. 5 (Etablissement Schlobinski), erworben für zus. M. 552 700, wofür 76 Aktien à M. 1000 gewährt u. M. 470 180 Hypoth. übernommen wurden. Sämtliche Einlagen wurden mit Rechten und Pflichten bezüglich der Geschäftsanteile vom 1./1. 1907, bezüglich der Grundstücke vom 1./4. 1907 ab und unter Tragung aller Erwerbskosten, Stempel- u. Besitzwechselabgaben übernommen. Der Gesamtgründungsaufwand zu Lasten der Akt.-Ges. ist berechnet auf M. 117 000, wovon M. 112 000 durch Gewährung von 112 Aktien u. M. 5000 in bar geleistet wurden.

**Kapital:** M. 710 000 in 710 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 1 394 000.

Die G.-V. v. 19./3. 1910 beschloss zwecks Beschaffung der für den Fortbestand der Ges. unentbehrlichen Mittel die Aufnahme einer Anleihe von M. 200 000, eingeteilt in 500 Stück Hypoth.-Schuldverschreib. à M. 400 mit 6% vom 1./4. 1910 in Jahresraten verzinsl., rückzahlbar mit 105% durch Auslos. von mind. jährl. M. 20 000, beginnend mit dem 1./4. 1913. Diese M. 200 000 wurden den Aktionären zum Bezuge unter folgenden Bedingungen angeboten: Jeder Aktionär ist berechtigt, auf jede Aktie eine Hypoth.-Schuldverschreib. durch Zahlung von M. 400 nebst 5% Zs. seit 1./4. 1910 zu beziehen; jede Aktie, auf welche die Zahlung der M. 400 u. Zs. geleistet ist, wird in eine Vorzugsaktie umgewandelt. Die Vorzugsaktien erhalten vorweg 6% des Reingewinnes jeden Geschäftsj., wogegen die Stammaktien erst nach Zahlung dieser 6% an die Vorzugsaktien nicht mehr als 4% des Reingewinnes des betreffenden Jahres erhalten. Aus dem Liquidationserlöse werden vorerst die Vorz.-Aktien bis zum vollen Nennbetrage befriedigt, dann erst erhalten d. St.-Aktien ihren Nennbetrag. Ein etwaiger Überschuss wird gleichmässig unter Vorz.-Aktien u. St.-Aktien verteilt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Gebäude 134 729, Inventar 11 841, Areal 505 104, Geschäftsanteilkto bei d. Grundstücksverwertungs-Ges. Mittelhufen 798 952, Gründungskosten 190 055, Ostbank für Handel & Gewerbe 289, Gebr. Schlimm 2952, allgem. Wohnungsbauverein 300, Kontor-Utensil. 150, Kassa 226, Magistrat (Depot) 84 000, Ad. Czymmek u. Frau 3950, Hypoth. 10 721, Aktienbesitz 7000, Nordd. Creditanstalt (Depot.) 30 000, Regierungs-Hinterlegungsstelle 200. — Passiva: A.-K. 710 000, Hypoth. 548 820, Amrats Carl Migge 385 000, Darlehnskto 70 500, Aron Liebeck, Einzahlungskto 1054, Kaut. 2500, Vergüt. an A.-R. 11 000, R.-F. 1500, Akzepte 30 000, Nordd. Creditanstalt 628, Paul Brostowski 676, Baumstr. Heitmann 4000, Canto a nuovo 14 802. Sa. M. 1 780 482.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust durch Diebstahl im Kontor 2419, Abschreib. a. Utensil, 112, do. a. Hypoth. Pillau 3280, Unk. 16 648, Grundstücks-Unk. Conradshof 10 686, do. Schlobinski 6367, Zs. 22 589, Tant. an A.-R. 4000. — Kredit: Effekten 114, Verlust (zugeschrieben dem Arealkto u. dem Geschäftsanteilkto) 65 989. Sa. M. 66 103.

**Dividenden 1907—1909:** 0, 0, 0%.

**Direktion:** Kaufm. Aron Liebeck, Baumeister Fritz Heitmann.

**Prokuriert:** Architekt Emil Reineke

**Aufsichtsrat:** Vors. Paul Ziemer, Stellv. Ernst Stellmacher, Sanitätsrat Arthur Hennig, Theodor Bahl, Heinr. Scheffler, Kommissionsrat Herm. Claass, Hugo Kessler, Königsberg i. Pr.; Amandus Kahl, Hamburg; Baumeister Carl Bauer, Berlin.

## Oberschlesische Terrain- und Holzverwertungs-Act.-Ges.

in **Königshütte**, Oberschlesien.

**Gegründet:** 5./4. 1900 mit Nachtrag v. 7./8. Juni 1900; mit Wirkung ab 1./11. 1899; eingetr. 16./6. 1900. Statutänd. 8./4. 1903 u. 27./4. 1907. Übernahmepreis M. 1 919 298. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Betrieb von Holz- u. Holzindustriegeschäften, Erwerb von Forstgrundstücken u. Waldbeständen zur holzwirtschaftl. Ausnutzung, sowie Betrieb aller mit der Holz- u. Bauindustrie im Zusammenhang stehenden Geschäfte u. Gewerbe. Ausser den gesamten, der Firma Alb. Goldstein zu Königshütte gehörigen, in Deutschland u. Österreich befindlichen Geschäftsbetrieben gelangten insbes. zur Inferierung die in Königshütte, Nieder-Heiduk und Schwientochlowitz befindlichen Terrains mit 156 288 qm Gesamtfläche, wovon 121 091 qm auf die innere Stadt Königshütte entfielen. Verkauft wurden bis 1909 ca. 37 795 qm Terrains. 1909/10 14 092 qm für zus. M. 197 335 mit M. 14 373 Gewinn verkauft. Die Wald-